

Neuer Hoffnungsträger: Beamtennachwuchs für Kaiserslautern ernannt

Oberbürgermeisterin Kimmel ernennt drei neue Beamte auf Probe in Kaiserslautern nach erfolgreicher Ausbildung. Gratulation und Zukunftswünsche.

Pressemitteilung über die Bedeutung der dualen Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung

Ein neuer Schritt in der Karriere

In einer feierlichen Zeremonie kürzlich zeigten drei Absolventen, wie wichtig eine fundierte Ausbildung für die Stadtverwaltung ist. Alexandra Göpel, Sarah Lauer und Etienne Feick haben ihre dreijährige Ausbildungszeit erfolgreich abgeschlossen und erhielten von Oberbürgermeisterin Beate Kimmel die Ernennung zu Beamten auf Probe. Diese Anerkennung stellt nicht nur einen persönlichen Meilenstein für die jungen Fachkräfte dar, sondern auch einen bedeutenden Fortschritt für die Stadtverwaltung der Kaiserslautern.

Ein Ausbildungsweg, der Früchte trägt

Die drei neuen Beamten haben ihre Ausbildung an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen sowie in der Stadtverwaltung Kaiserslautern absolviert. Diese Ausbildung ist besonders wertvoll, da sie praxisnahe Erfahrungen mit theoretischem Wissen kombiniert. Damit sind sie bestens gerüstet, um die Herausforderungen im gehobenen Dienst anzunehmen, unter anderem in der Ausländerbehörde und im

Referat Soziales. Etienne Feick, als landesbester Absolvent ausgezeichnet, setzt somit einen neuen Maßstab für zukünftige Generationen.

Unterstützung von verschiedenen Seiten

Bei der Übergabe der Ernennungsurkunden überbrachten auch andere Vertreter der Stadtverwaltung ihre Glückwünsche. Simon Schweißthal vom Personalrat, Karin Woll vom Referat Personal, Diana Sajons vom Referat Soziales und Andreas Adelman als Leiter des Referats Migration und Fachkräfteeinwanderung hoben die Bedeutung der neuen Beamten für die Verwaltung hervor. Ihr Engagement ist ein wichtiger Beitrag zur effizienten und menschlichen Gestaltung der Verwaltungsabläufe.

Ein Blick in die Zukunft

„Ich freue mich sehr, dass Sie bei uns Ihre Ausbildung absolviert haben und nun auch bei uns bleiben“, so die Oberbürgermeisterin. Diese Worte zeigen, wie sehr die Stadtverwaltung auf frische, ausgebildete Kräfte angewiesen ist. Die Entscheidung, in Kaiserslautern zu bleiben und die erlernten Fähigkeiten einzubringen, ist nicht nur für die Absolventen von Bedeutung, sondern auch für die gesamte Gemeinschaft, die von einem effektiven und gut ausgebildeten Verwaltungsteam profitieren wird.

Die Bedeutung der öffentlichen Verwaltung

Die Ernennung der neuen Beamten auf Probe unterstreicht die Notwendigkeit einer starken öffentlichen Verwaltung, insbesondere in Zeiten, in denen die Gesellschaft vor zahlreichen Herausforderungen steht. Der Fokus auf die Ausbildung und Integration junger Talente ist entscheidend, um die Verwaltungsstrukturen zukunftssicher zu gestalten. Kaiserslautern setzt mit diesem Schritt ein Zeichen für die Unterstützung des öffentlichen Dienstes und die Wertschätzung

der Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen.

© Stadt Kaiserslautern

Autor/in: Pressestelle

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de